



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

BRIO

Version 3 (Deutschland)

Ausgabedatum: 13.02.2006

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : **BRIO**

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

Firma : Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4d
D-50670 Köln/Rhein
Tel.: +49/221/179179-0
Tel.: +49/221/179179-50

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Gemisch aus Wirkstoff und Formulierungsbeistoffen
Kreoxim-Methyl 300 g/l, Fenpropimorph 150 g/l

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS-NR. ELINCS-NR.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration (w/w)
Fenpropimorph	67564-91-4	266-719-9	Xn, N	R22, R38, R51/53, R63	28,8 %
Kresoxim-methyl	143390-89-0		N, Xn	R40, R50/53	14,4 %
Phenolsulfosäure-Formaldehyd-Polykondensat als Natriumsalz				R52/53	5,5 %

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen. Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.

Einatmen : Keine körperlichen Anstrengungen. Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

BRIO

Version 3 (Deutschland)

Ausgabedatum: 13.02.2006

Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt aufsuchen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

Hinweise für den Arzt

Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen). Kein spezifisches Antidot, symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (NO_x, CO_x) entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Persönliche Schutzkleidung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzkleidung verwenden. (siehe Kapitel 8)

Verfahren zur Reinigung : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

BRIO

Version 3 (Deutschland)

Ausgabedatum: 13.02.2006

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse : 12/10 (Nicht brennbare Flüssigkeiten; Verpackung möglicherweise brennbar)

Lagerstabilität

Lagertemperatur : > -10 °C
: < 40 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
keine Einstufung vorhanden

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz : Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk oder PVC.

Augenschutz : dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Schutzanzug

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Aggregatzustand : flüssig

Form : Suspoemulsion (SE)

Farbe : weiß

Geruch : spezifisch

Weitere Angaben

Erstarrungspunkt : ca.-2,5 °C

Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : Keine Daten verfügbar

Entzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Dichte : 1,01 - 1,07 g/cm³
bei 20 °C

Wasserlöslichkeit : dispergierbar

pH-Wert : 7 - 8,5
bei (20 °C)
(unverdünnt)

Verteilungskoeffizient (n-
Oktanol/Wasser) : Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch : 50 - 70 mPa.s
bei 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

BRIO

Version 3 (Deutschland)

Ausgabedatum: 13.02.2006

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: > 5.000 mg/kg
Akute dermale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: > 4.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	:	LC50 Ratte Expositionszeit: 4 h Dosis: > 2,95 mg/l
Hautreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung
Augenreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Keine Augenreizung
Sensibilisierung	:	Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit	:	Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
--------------------------	---	--

Ökotoxische Wirkungen

Fisch-Toxizität	:	LC50 <i>Oncorhynchus mykiss</i> (Regenbogenforelle) Dosis: 1,5 - 2,2 mg/l Versuchsdauer: 96 h
Daphnientoxizität	:	EC50 <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh) Dosis: 1,2 mg/l Versuchsdauer: 48 h
Algentoxizität	:	EC50 <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> Dosis: 0,08 mg/l Expositionszeit: 72 h



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

BRIO

Version 3 (Deutschland)

Ausgabedatum: 13.02.2006

Weitere Angaben : Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen. (Anh. II, Nr. 1.3.1, Abs. 6 Gefahrstoffverordnung), Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :

Abfallschlüssel Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr. : **3082**

Bezeichnung des Gutes : UN3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.(Kreoxim - Methyl, Fenpropimorph)

ADR/RID

Klasse : 9

Verpackungsgruppe : III

IMDG

Klasse : 9

Verpackungsgruppe : III

Marine pollutant : MP

IATA-DGR



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

BRIO

Version 3 (Deutschland)

Ausgabedatum: 13.02.2006

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III

15. VORSCHRIFTEN

Symbol(e): : Xn Gesundheitsschädlich
 : N Umweltgefährlich

R-Sätze : R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
 : R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in
 Gewässern längerfristig schädliche
 Wirkungen haben.
 : R63 Kann das Kind im Mutterleib
 möglicherweise schädigen.

S-Sätze : S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern
 gelangen.
 : S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und
 Futtermitteln fernhalten.
 : S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
 : S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter
 Weise beseitigt werden.
 : S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung
 und Schutzhandschuhe tragen.
 : S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat
 einholen und Verpackung oder Etikett
 vorzeigen.
 : S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der
 Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Andere Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen
 nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

16. SONSTIGE ANGABEN

DRUCKDATUM : 09.10.2006

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die in Kapitel 2 angeführt sind:

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R38 - Reizt die Haut.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

BRIO

Version 3 (Deutschland)

Ausgabedatum: 13.02.2006

- R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
- R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Zulassungsnummer: 004265-00

Ansprechpartner

FIRMA	:	Nufarm Deutschland GmbH Im MediaPark 4d D-50670 Köln/Rhein Deutschland Dr. P. Laux	Nufarm GmbH & Co KG St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich Ing. J. Mayr
Telefon	:	+49/221/179179-40	+43/732/6918-4010
Telefax	:	+49/221/179179-50	+43/732/6918-64010
e-mail	:	Peter.Laux@de.nufarm.com	Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.